

## E1 Heißpressenleim Pulverleim

E1 Heißpressenleim ist ein formaldehydarmes Harnstoffharzpulver (umgangssprachlich auch als Kondensationsharz oder Pulver-Kaurit bezeichnet) wo bei Presstemperaturen ab 75°C Emissionswerte nach **EN 717-2 / E1** erreicht werden.

(Der E1 Wert kann am fertigen Werkstück nur dann erreicht werden, wenn als Trägermaterial mindestens E1 Platten - Formaldehyd-Ausgleichskonzentration unter 0,1 ppm – verwendet werden.)

Geeignet für die Herstellung von feuchtebeständigen Platten nach **BFU20** in **DIN 68705**. Die Verleimungen sind unempfindlich gegen Pilz- und Schimmelbefall.

### Anwendungsbereiche:

- Furnierarbeiten aller Art im Innenbereich
- Zusatz bei PVA Weißleimen als Füllstoff

### Mischungsverhältnis:

#### Mischung nach Gewicht:

100g Leimpulver zu 60g bis 70g Wasser

#### Mischung nach Volumen:

2 Liter Leimpulver zu 0.8 bis 1 Liter Wasser

Die Konsistenz der Leimflotte ist je nach Beschaffenheit der Materialien zu variieren. Bei durchschlagsgefährdeten Furnieren sämiger, dick ansetzen.

Bei maschinellem Auftrag (Anleimmaschine) dünner.

Um Klümpchenbildung zu vermeiden, zuerst das Leimpulver langsam in die Hälfte des Wassers einrühren, dann das restliche Wasser zugeben. Mindestens 4-5 Minuten rühren, damit sich der im Leimpulver enthaltene Härter (Salzkristalle) auflösen kann.

### Wassertemperatur:

Günstig 18 - 25°C;

Bei zu heißem Wasser wird der Leim zu schnell fest, die Topfzeit sinkt auf unter 2 Stunden.

Bei zu kaltem Wasser fällt das Harz aus, die Leimflotte wird knollig.

### Topfzeit:

bei 20°C ~ 5 Stunden

bei 23°C ~ 2 Stunden

## E1 Heißpressenleim

### Holzfeuchte:

7% bis 12%, optimal 8 bis 9%

Bei **geringer** Feuchte des Trägermaterials, evtl. verstärkt durch geringen Leimauftrag kann der Leim nach unten wegschlagen, was zu Haftungsproblemen führen kann. Um Rißbildung zu vermeiden, zu trockenes Furnier vorher ansprühen.

Bei **hoher** Holzfeuchte des Trägermaterials, evtl. verstärkt durch zu hohen Leimauftrag kann es bei hohen Preßtemperaturen zu Dampfschlag / Kürschnern kommen, da der erhitzte Wasserdampf nicht schnell genug in die Trägerplatte abwandern kann.

### Verfärbung:

Der Leim ist verfärbungsfrei. Verfärbungen sind z.B. auf zu lange Presszeit, zu hohe Temperatur, evtl. auch auf ein ungeeignetes Trennmittel zurückzuführen.

### Presszeit:

Ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Holzart, Stärke des Leimauftrags und insbesondere der Holzfeuchte. Fetthaltige Holzarten (z.B. Teak, Lärche, Afzelia, Palisander u.a.) sollen nicht mit einer Temperatur über 70°C gepreßt werden.

Temperatur in °C	70	80	90	100	110	120
Presszeit in Minuten						
Gesamtpreßzeit bei Furnieren <= 1mm	ca. 6	ca. 4	ca. 3	ca. 1	ca. 1	ca. 1
ungefähre zusätzliche Durchwärmezeiten bei Furnieren >= 1 mm, bei Schichtverleimungen, beim Absperren	+ ca. 3	+ ca. 2	+ ca. 1	+ ca. 1	+ ca.0,5	+ ca.0,5

Bei kritischen Holzarten (z.B. Birke, Teak, Kiefer, Ahorn u.a.) kann es zu Benetzungsschwierigkeiten kommen (Furnier kann leicht abgezogen werden). Wir empfehlen bei solchen Furnieren eine Zugabe von 10-30% Weißleim D2 zur Leimflotte (Probeverleimung erforderlich).

### Einfärben:

Möglich mit in heißem Wasser als Konzentrat gelöster Pulverbeize. In ausgetrocknetem Zustand wird der Leim heller als der Farbansatz, daher Probeaufstrich vornehmen und evtl. nachtönen.

Weißfärbung mit Titandioxid, Zusatz max. 10 %.

### Ökologie:

- **Empfehlung:** Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden. Entsorgung von nicht ausgehärteten Restmengen gemäß europäischem Abfallkatalog: (EAK-Nr.08 04 09) Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
- Hinweis für besonders sensible Personen nach EUH – 208 /enthält Reaktionssalz: CAS: 12125-02-9 Ammoniumchlorid <= 25 mg/kg

### Lagerung:

Den Sack immer gut verschlossen halten, da sonst das Pulver Feuchtigkeit zieht. Bei feuchtem Leimpulver kristallisiert das Reaktionssalz zu harten Körnern die sich im Wasser schlecht auflösen. In der Originalverpackung Lagergarantie für 7 Monate ab Erwerb des Gebindes. Bei guter Lagerung (trocken, gleichmäßige Temperatur bei ca. 15°C) gebrauchsfähig bis ein Jahr.

Die aufgeführten Angaben sind langjährige Erfahrungswerte und somit keine Eigenschaftszusicherung. Holz als Naturmaterial sowie die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen schließen eine Haftung hierfür unsererseits aus.